

# Wirtschaft neu denken / staatlicher Einkauf, insbesondere Textilien

**Marc Steiner,  
Bundesverwaltungsrichter\***

*\*Der Referent äussert seine persönliche Meinung*

**3. August 2021**

# Arbeitshypothese zum Redesign der Wirtschaft: Der Kern ist die Suche nach den grössten Hebeln

Ein zukunftsfähiges System wird gebastelt durch die Suche nach den grössten Hebeln für Veränderung.

.

Es geht nicht darum, dass jede(r) von uns die Broccoli mit dem Stiel kocht, um den Planeten zu schonen, sondern dass die Anreizsysteme für Unternehmen, Staat und Individuen enkeltauglich gemacht werden.

# Denkfabrik foraus: Kohärente Umweltpolitik für eine globalisierte Schweiz (Forschungspapier 2016)

Die wichtigsten Hebel:

- 1. Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit (und Handelspolitik)
- 2. Anreize für Finanzinvestmentstrategien mit dem Ziel Green Finance / keine Investments in Kohle usw.
- 3. Rohstoffpolitik: Lieferkette im privaten Sektor im Fokus -> Corporate Social Responsibility
- 4. Nachhaltige öffentliche Beschaffung (im Ergebnis so etwas wie Konzernverantwortung für Bund, Kantone und Gemeinden)

# SDG 12: Ensure sustainable consumption and production patterns



# Drei Formen von Konsum

Es gibt

- den privaten Konsum  
(wie füllen Gerda und Otto NormalverbraucherIn ihren Einkaufskorb)
- die Lieferkette von Firmen und namentlich Konzernen
- den Konsum von Bund, SBB, Kantonen und Gemeinden  
(Kampfflugzeuge, NEAT-Tunnel, Schulhäuser, Uniformtextilien, Essen in Unimensa usw.)



# Das Volumen der öffentlichen Beschaffung

Die Gesamtsumme der Ausgaben im Zusammenhang mit dem öffentlichen Beschaffungswesen (Bund, Kantone, Gemeinden) in der Schweiz beträgt nach offizieller Schätzung ca. 40 Milliarden Franken jährlich und ist sicher noch etwas höher, wenn man die SBB, die Alptransit-Alpentunnel, die Post und den Energiesektor dazunimmt.



# What is SPP? Total cost of ownership? Green public procurement? Including social aspects?

**Total cost of ownership  
is more than the price  
paid by a procuring  
entity.  
Best price-quality ratio  
<> lowest price.**

**Coffee which has  
been unfairly  
marketed leaves a  
sour taste (CJEU).**

**GPP:  
Not each award criterion  
... used to identify the  
most advantageous  
tender must necessarily  
be of a purely economic  
nature (CJEU).**

# Nachhaltigkeit – Art. 2 BV

## 1. Titel: Allgemeine Bestimmungen

### **Art. 2 BV Zweck**

<sup>1</sup> [...]

<sup>2</sup> [Die Schweizerische Eidgenossenschaft] fördert die gemeinsame Wohlfahrt, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.

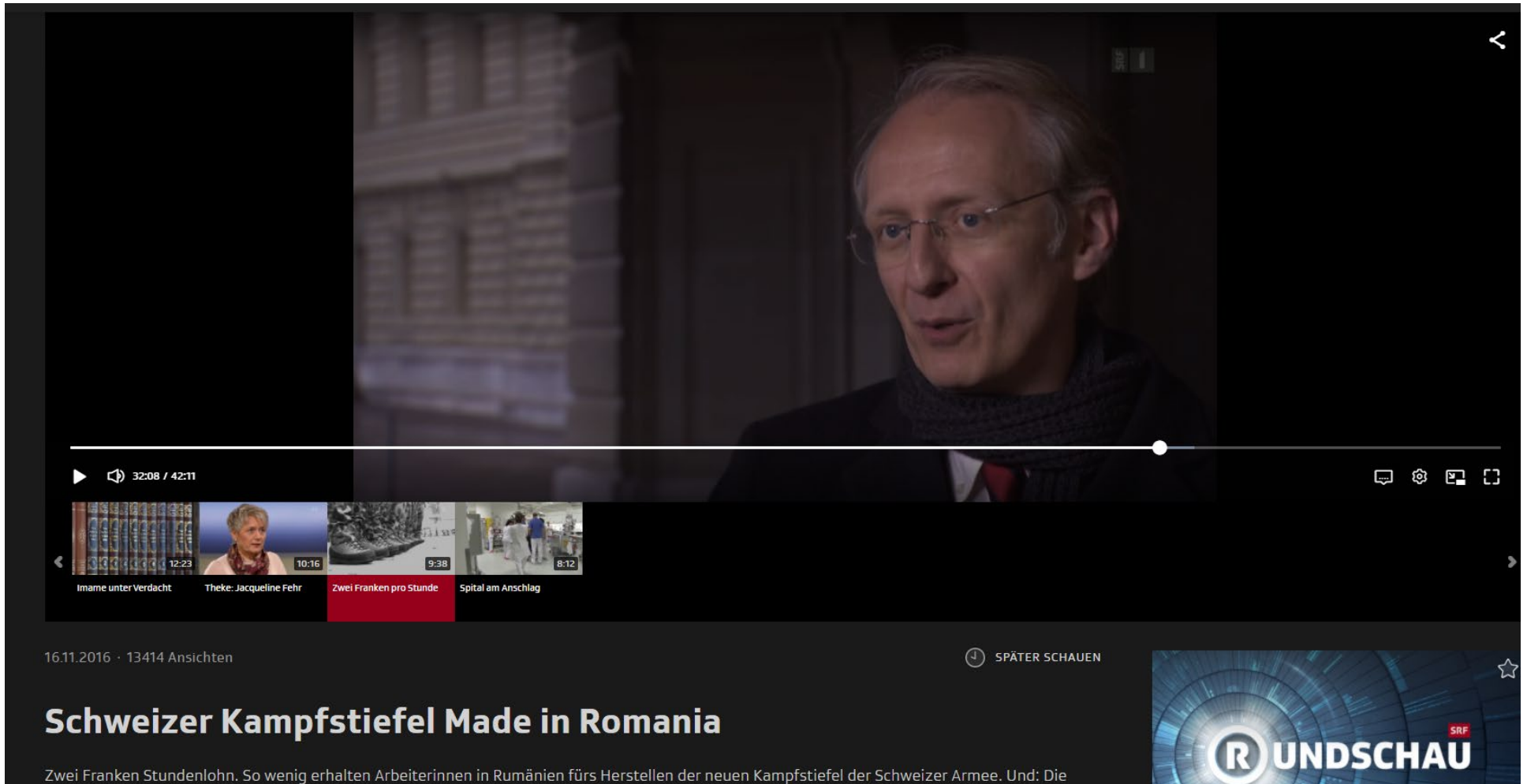
<sup>3</sup> [...]

<sup>4</sup> Sie setzt sich ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine friedliche und gerechte internationale Ordnung.

In Artikel 2 Abs. 2 wird der Begriff der Nachhaltigkeit in einem umfassenden, alle drei Dimensionen einschliessenden Sinn verwendet (Luzius Mader, Die Umwelt in neuer Verfassung?, in: URP 2002, S. 105 ff., insb. S. 110).



# Kampfstiefel der armasuisse als Weckruf für die Textilbeschaffung



16.11.2016 · 13414 Ansichten

SPÄTER SCHAUEN

## Schweizer Kampfstiefel Made in Romania

Zwei Franken Stundenlohn. So wenig erhalten Arbeiterinnen in Rumänien fürs Herstellen der neuen Kampfstiefel der Schweizer Armee. Und: Die

SRF RUNDSCHAU

The video player shows a man with glasses speaking. Below the video is a progress bar at 32:08 / 42:11. A row of video thumbnails is visible, with the current video highlighted in red. The thumbnails are: 'Imame unter Verdacht' (12:23), 'Theke: Jacqueline Fehr' (10:16), 'Zwei Franken pro Stunde' (9:38), and 'Spital am Anschlag' (8:12). The video title and description are at the bottom, along with the SRF Rundschau logo.

# Die Ziele des Vergaberechts gemäss dem Beschaffungsgesetz (BöB) vom 19. Juni 2019

Art. 2 E-BöB [fett = neu]:

Dieses Gesetz bezweckt:

- a. den wirtschaftlichen **und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen** Einsatz der öffentlichen Mittel;
- b. die Transparenz des Vergabeverfahrens;
- c. die Gleichbehandlung / Nichtdiskriminierung
- d. die Förderung des wirksamen, **fairen** Wettbewerbs [Bern / 30. Mai 2018 **inkl. Massnahmen gegen Wettbewerbsabreden und Korruption**]

# Nachhaltigkeit und Qualitätswettbewerb

Art. 56 Abs. 3 BÖB:  
Die Angemessenheit einer  
Verfügung kann [gerichtlich] nicht  
überprüft werden. -> Vergabekultur

Art. 29 Abs. 1: Bedeutung  
qualitativer Zuschlagskriterien  
hervorgehoben.

Art. 41 Abs. 1 BÖB: Das  
vorteilhafteste Angebot erhält  
den Zuschlag.

Art. 12 Abs. 2 BÖB:  
Dumping durch Missachtung sozialer  
Mindeststandards im Ausland.

Art. 38 Abs. 3  
Preisdumping

Art. 12a BÖB:  
Dumping durch Missachtung ökologischer  
Mindeststandards im Ausland

# Heute: Zivildienstkleider aus GOTS-zertifizierter Biobaumwolle

Tragen Sie Zivi-Kleider!



**Verkörpern Sie den Zivildienst!**

Zivi-Kleider machen Zivis sichtbar. Als Zivi tragen Sie Zivi-Kleider freiwillig und können darin mit Überzeugung auftreten – besonders weil die Kleider verbesserten Nachhaltigkeitsstandards genügen. Abhängig von der Anzahl

# Schlusswort

Die nachhaltige öffentliche Beschaffung ist ein schönes Beispiel für ganz konkrete Auswirkungen der Nachhaltigen Entwicklung als Staatszielbestimmung in der Verfassung. Diese wirkt sich im Rahmen der Neufassung des Beschaffungsgesetzes aus; das BÖB vom 21. Juni 2019 ist eine schöne Erfolgsgeschichte. Der Bund braucht nicht zuletzt zur Wahrung seiner Reputation Corporate Social Responsibility-Instrumente.

So entsteht eine Blaupause für zukunftsfähigen Kapitalismus. Der Staat muss Vorbild sein.

# Kontakt

Marc Steiner

Bundesverwaltungsgericht

Abteilung II

9023 St. Gallen

Tel. 058 465 25 74

[marc.steiner@bvger.admin.ch](mailto:marc.steiner@bvger.admin.ch)